



Pressemeldung | Mai 2019

Baukulturelle Bildung – Neuer Fortbildungs-Workshop am UdK Berlin Career College startet im September 2019

In Kooperation mit der grund_schule der künste

In diesem Jahr bietet das **Berlin Career College** in Zusammenarbeit mit der **grund_schule der künste** erstmalig den Workshop **Baukulturelle Bildung** an, der sich der Befähigung zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die gebaute Umwelt widmet. Ab September 2019 sind Lehrkräfte, Pädagoginnen, Kulturvermittler und auch Architektinnen eingeladen, am **berufsbegleitenden, viertägigen Workshop** teilzunehmen, um ihre Vermittlungskompetenzen in Bezug auf unsere gebaute Umwelt zu erweitern.

Verankert ist der Workshop an der grund_schule der künste, einem Bildungsort an der Universität der Künste Berlin, der an der Schnittstelle von Hochschule, Schule und Bildungsinstitution angesiedelt ist. *„Wir freuen uns auf die neue Zusammenarbeit mit der grund_schule der künste“, so Stephanie Schwarz, Wissenschaftliche Koordinatorin des Zertifikatskursbereiches am Berlin Career College. „Ästhetische Bildungsprozesse, die die Perspektive des Kindes berücksichtigen, stehen in Zentrum dieses außergewöhnlichen Ortes, an dem Forschung, Lehre, Studium und Bildung praktiziert und theoretisch reflektiert werden. Der Großteil der gemeinsamen Workshop-Arbeit wird jedoch im Stadtraum stattfinden, wobei im Fokus weniger das Herausragende und Besondere, als vielmehr die Alltagsarchitektur stehen wird.“*

Der innovative Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem bewussten Sehenlernen und Sprechen über die gebaute Alltagsarchitektur und weniger auf den üblichen Vermittlungskonzepten der baukulturellen Bildung, in denen der Zugang meistens durch das Konstruieren und Gestalten hergestellt wird. Die Teilnehmenden erhalten kompakte theoretische Einblicke und werden auf der praktischen Ebene an spielerische und experimentelle Verfahren herangeführt. Durch die verschiedenen Berufsfelder der Lehrenden und Kursteilnehmer können Zugänge und Sichtweisen ergänzt und Kooperationen geschaffen werden.

Konzipiert und geleitet wird der Workshop von Dr. phil. Turit Fröbe und Univ.-Prof. Dr. Kristen Winderlich. **Turit Fröbe** ist Architekturhistorikerin und Urbanistin. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der grund_schule der künste, ist freiberuflich als Sachbuchautorin tätig und hat 2014 die STADTDENKEREI gegründet, mit der sie Städten und Gemeinden eine unkonventionelle, spielerische Baukulturvermittlung anbietet, aber auch Vermittlungskonzepte für Kinder und Jugendliche entwickelt. **Univ.-Prof. Dr. phil. Kirsten Winderlich** ist Professorin an der UdK Berlin und leitet dort die grund_schule der künste, einen Bildungsraum an der Schnittstelle zwischen Hochschule, Schule und Kulturinstitution. Ihre Schwerpunkte liegen in der Kindheitsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive Ästhetischer Bildung in Theorie und Praxis.

Anmeldefrist für den Workshop Baukulturelle Bildung ist der 14. August 2019.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.udk-berlin.de/ziw/baukulturellebildung

Baukulturelle Bildung

Laufzeit: 13./14. September und 25./26. Oktober 2019

Anmeldeschluss: 14. August 2019

Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten durch die Bildungsprämie unter: www.udk-berlin.de/ziw/foerderung

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die

internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de